



# REIFER SAD DAS FREMDE

Wir erleben Menschen aus fremden Kulturen als voll integrierten Teil unserer Gemeinschaft und insbesondere auch unserer Schulgemeinschaft. Unsere Gesellschaft versteht sich als eine weltoffene. Durch neue Medien wächst unsere Welt zusammen: Ihr guckt Serien im fremdsprachigen Original, seid international vernetzt, Auslandsaufenthalte vor und vor allem nach dem Abi sind (hoffentlich bald wieder!) fast schon Standard. Wie schon vor ein paar Jahren löst die große Zahl der gegenwärtig flüchtenden Menschen eine Welle der Hilfsbereitschaft aus: Wir solidarisieren uns mit Menschen, die aus fernen, z.T. sehr fremden Ländern kommen.

Und gleichzeitig erleben wir Phänomene, die uns befremden, etwa wenn hierzulande Mitbürger:innen die Gesellschaft mit *hatespeech* zu spalten versuchen, wenn sie mit Angst und Hass auf das kulturell Fremde reagieren, wenn in unserer Mitte geflüchtete Menschen ausgegrenzt werden. Aber auch wenn Terroristen die Gewalt in unsere Mitte tragen oder wenn in unserer unmittelbaren Nachbarschaft ein Staatsführer einen brutalen Krieg vom Zaum bricht und ganze Völker einander fremd werden.

Unser Umgang mit dem Fremden ist ein beherrschendes Thema unserer Zeit. Wir werden die Dilemmata und Konflikte in diesen Drei Tagen, die das Projekt umfasst, nicht lösen – aber vielleicht können wir unseren Horizont weiten, besser verstehen, wann das Fremde uns uns verunsichert, wann bereichert. Ganz sicher aber werden wir viele interessante Einblicke der verschiedensten Disziplinen in das Thema gewinnen.



## Organisatorisches:

Das Programm beginnt am **Montag, den 14. März** mit einem Vortrag von PD Dr. Claus Langbehn. **WICHTIG: Wir beginnen wegen der Testungen um 7:55 Uhr in den Klassenräumen; dies dient gleichzeitig der Anwesenheitskontrolle. Anschließend bitte in der Aula einfinden; Beginn des Vortrags ca. 8:15 Uhr.**

Im Anschluss beginnen dann die fächer-, klassen- und jahrgangsübergreifenden Module, die Ihr frei wählen könnt. Hierfür informiert Euch bitte über dieses Veranstaltungsverzeichnis, welche Module Euch jeweils interessieren. Für diese könnt Ihr Euch **am Freitag, den 11.03., in der 3. Pause in Listen eintragen**. Diese werden **in der Aula** aushängen. **Wichtig:** Es wird **Obergrenzen** für die jeweiligen Module geben. Überlegt Euch also bitte **Zweit- und Drittwahlen** für die jeweiligen Blöcke für den Fall, dass ein von Euch favorisiertes Modul bereits voll ist. (Namen, die über die Obergrenzen hinausgehen, werden schlicht gestrichen; die Betreffenden werden dann von uns zugeteilt.)

Berücksichtigt bitte auch, dass die **Vormittage** für dieses Projekt **in zwei statt wie üblich in drei Blöcke unterteilt** sind. Manche der Module erstrecken sich über zwei Blöcke, z.B. weil sie eine Exkursion oder einen Film beinhalten.

**Q1fp, Q1s:** Montag ab 10:30 Uhr **WiPo-Planspiel im Hansemuseum** → Für diesen Tag bitte **kein** Modul aus dem oben stehenden Plan wählen! (Ihr geht nach dem Vortrag zum Hansemuseum.)

**Q1b, Q1s:** Dienstag ab 10:30 Uhr **WiPo-Planspiel im Hansemuseum** → Für diesen Tag bitte aus dem oben stehenden Plan **nur Module aus dem 1. Block** wählen! (Ihr könnt dann etwas früher gehen; bitte sprecht die das Modul leitenden Lehrkräfte zu Beginn des Moduls deswegen an!)

**Q1g:** Mittwoch ab 15:00 Uhr **WiPo-Planspiel im Hansemuseum** → Für diesen Tag braucht ihr nur für einen Block ein Modul zu wählen. Ihr dürft aber selbstverständlich auch beide Blöcke abdecken, wenn Ihr das wollt.

### **Testungen:**

**Montags:** 7:55 Uhr in den Klassenräumen. Anschließend bitte in der Aula einfinden; Beginn des Vortrags ca. 8:15 Uhr.

**Mittwoch:** in den Modulen des 1. Blocks

*Drei anregende Tage wünscht Euch das Projektteam!*



## Veranstaltungen

### Montag

#### 1. Block

##### **„Das Fremde und die Kultur“**

Vortrag von PD Doktor Langbehn mit anschließender Diskussion

#### 2. Block

##### **Das andere Geschlecht**

*Das andere Geschlecht* – so lautet der Titel eines 1949 erschienenen sozialgeschichtlich-philosophischen Werks der französischen Schriftstellerin Simone de Beauvoir, für die die Frau das andere und somit das fremde Geschlecht in unserer Gesellschaft darstellt. Während der Mann als aktiv, stark, aber auch gefühllos wahrgenommen wird, bildet die Frau das Gegenstück zum Mann: passiv, schwach, aber immerhin doch die emotionale und moralische Instanz in dieser Gesellschaft. Stimmen diese Rollenzuschreibungen heute noch? Und wenn ja, warum und wie sind sie entstanden – und warum in aller Welt konnten sie sich so lange halten? Brauchen wir Kategorien wie Geschlecht überhaupt im Alltag? Oder ist Geschlechteridentität etwas Performatives, das erst durch die Sprache bzw. die Sprechhandlung entsteht – so die US-amerikanische Philosophin Judith Butler, für die Geschlechtsbezeichnungen keine feststellenden Äußerungen sind, sondern (Sprech-)Handlungen, durch die Rollenbilder und -klischees erst erzeugt werden. Wie aktuell Butlers Überlegungen zum Zusammenhang von Sprache und geschlechtlicher Diskriminierung sind, zeigt die aktuelle Debatte zum Thema Gendern, welches nicht nur der Versuch ist, die geschlechtliche Vielfalt unserer Gesellschaft sprachlich abzubilden, sondern auch im Sinne Butlers verstanden werden kann.

##### **Images of the other - creating otherness in advertising**

Us vs them - human beings need to categorise the world; otherwise it would be simply too much to take. Dangerous or harmless. Poisonous or edible. Friend or foe. Tall or short. These categories help us to survive and to process our surroundings. But what happens when these categorisations take up a life on their own and start to entail more meaning? The only job of an advertisement, however, is to catch our attention – otherwise we would not notice it and therefore not buy the advertised product. So obviously, advertisers play on stereotypes and common notions to surprise us. But what can ads tell us about our society? Which role can images play in strengthening perception of us vs them. What makes an ad successful or offensive? In this module we'll take a look at the concept of othering (the process of distinguishing between us and them while attributing value to those categories) and how it is used in advertisements. We will look at how ads work, which role images play when it comes to the other and create our own ads.

##### **(Fremdes) Leben im All?!**

Der Weltraum - unendliche Weiten! Und die Menschheit soll wirklich die einzige Lebensform sein, die diesen Raum bereist? Oder gibt es fremdes Leben da draußen? In diesem Modul wollen wir mit Hilfe von Texten, Filmen und Übungen unter anderem diese und andere Fragen untersuchen: Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass es weitere Lebensformen im All gibt? Wie könnten wir mit außerirdischen Lebensformen kommunizieren? Welche Rechte haben Außerirdische auf der Erde und welche Gesetze gelten für Menschen im Weltall und auf anderen Planeten?



**Fremde Pflanzen – Chance für heimische Systeme oder Risiko für heimische Artenvielfalt?!**

In diesem Modul wollen wir herausfinden, wie nichtheimische Pflanzen zum Beispiel für die Stadtbegrünung genutzt werden können und welche Pflanzen aufgrund der veränderten Klimabedingungen in der Landwirtschaft Einzug finden.

**Immer von Geburt an Fremd – Geschichte des jüdischen Volkes in Europa**

2000 Jahre Ausgrenzung, Stigmatisierung und Mord

Anhand einer Rekapitulation der Geschichte der europäischen Juden mit Dokumenten und Filmen sollen die Täter-Opfermechanismen herausgearbeitet werden. Und uns schließlich folgenden Fragen stellen: Warum wird Antisemitismus im 21. Jahrhundert in Europa wieder populär? Woher rührt das gesellschaftliche Bedürfnis zur Stigmatisierung? Warum wird für viele das Fremde nicht als Bereicherung empfunden?

**Inszenierungen und Identitäten in der Politik**

Im Alltag werden oft Witze über Fremde gemacht, aber Fremde machen genauso Witze über uns. Wir informieren uns gegenseitig in realtime über aktuellste (Fake?)-News und fühlen uns damit selbst bestätigt.

Was passiert bei diesen Interaktionen zwischen Menschen? Und welche Bedeutung hat dies für unser Zusammenleben und auch unsere politische Meinungsbildung?

In diesem Modul werden wir uns zum einen typische Witze und Inszenierungen erzählen/berichten/anschauen. Dann werden wir uns mit der Theorie der Identität und deren Bedeutung für die Politik auseinandersetzen. Witze und Inszenierungen sind tatsächlich häufig identitätsstiftend gegenüber dem Fremden.

Dies soll darin münden, dass Sie entwickeln, wie man Witze und Inszenierungen bewusst politisch einsetzen kann und abschließend diese Möglichkeiten hinsichtlich Chancen und Risiken diskutieren.

**Die Geschichte der OzD – War früher alles anders?**

Die OzD und die Gebäude, in welchen unsere Schule zuhause ist – das alles erscheint uns auf den ersten Blick seit vielen Jahren überaus vertraut! Aber wie wurde die „Oberschule zum Dom“ zu dem, was sie heute ist? War früher alles anders? Oder kommt uns manches gar nicht so fremd, sondern bekannt vor? Und was befindet sich hinter den Türen, welche sonst nie offen stehen?

In diesem Modul wollen wir unsere Schule (noch) besser kennenlernen!

**Das Fremde in der Science-Fiction I: Wookies verstehen**

In den meisten Science-Fiction-Filmen und -Romanen wird einfach vorausgesetzt, dass die Kommunikation mit Außerirdischen möglich und im Grunde nicht schwieriger ist als das Erlernen einer Fremdsprache: Han Solo versteht Chewbaccas Grunzlaute einfach. Aber wäre das im Fall eines tatsächlichen Kontakts mit einer außerirdischen Zivilisation eine realistische Annahme? Dieser Frage wollen wir aus sprachphilosophischer Perspektive nachgehen. Dabei wird auf verschiedene filmische und literarische Texte der Science-Fiction Bezug genommen (deren Kenntnis aber nicht vorausgesetzt wird).

*Alle drei Module "Das Fremde in der Science-Fiction" können separat gebucht werden; sie ergänzen einander, bauen aber nicht aufeinander auf.*



### **Warum bist Du mir fremd?**

Wir alle sind uns einig: wir wollen offen und tolerant miteinander umgehen und fremden zuvorkommend und offen begegnen. Trotzdem zeigt uns die Forschung immer wieder, wie tief verwurzelt fremdenfeindliche Ressentiments in uns sind und Berichte über Alltagsrassismus erschrecken uns. In diesem Seminar werden wir einige kleine wissenschaftliche Tests durchführen, die uns helfen, über unsere eigenen Vorbehalte zu reflektieren (und deren Aussagekraft wir diskutieren werden) Außerdem möchte ich Euch zeigen, warum die Angst vor dem Fremden evolutionär in uns angelegt ist, wie sie uns psychologisch bestimmt und wie wir sie schrittweise überwinden können.

### **Fremde Sprachen**

Dies ist ein eher Modul für Freaks. Für die, die Grammatik mögen und sich Gedanken machen, wie Sprache funktioniert. „Hat eigentlich jede Sprache einen Plural?“ – „Wie werden grammatische Informationen codiert?“ – Und: „Warum gibt es im Türkischen so ein cooles Wort wie *müdürlügü* und im Deutschen nicht?“

Wenn euch solche Fragen interessieren, seid ihr in diesem Modul richtig.  
Bei Bedarf begrüße ich euch auch auf Gotisch.

## **Dienstag**

### **1. Block**

#### **SCHLAU**

SCHLAU Lübeck ist ein Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen für Jugendliche und junge Erwachsene. In einem Workshop bieten ehrenamtliche Teams die Möglichkeit, mit jungen lesbischen, schwulen, bi, trans\*, inter\* und queeren Menschen ins Gespräch zu kommen. Im Zentrum stehen Lebenswirklichkeiten und Biografien, das eigene Coming-Out, Diskriminierungserfahrungen sowie Vorurteile und Rollenbilder. SCHLAU ermöglicht Begegnung mit den vermeintlich Fremden, informiert und klärt über Lebenswelten und Erfahrungen von LGBTIQ\* auf.

Ziele des Workshops sind u.a.:

- Vorurteile und Klischees zu erkennen und zu reflektieren
- Diskriminierung sichtbar und ihre Mechanismen methodisch erfahrbar zu machen
- Physischer und psychischer Gewalt gegenüber LGBTIQ\* Personen vorzubeugen
- Gespräche zu ermöglichen und gesellschaftliche Vielfalt sichtbar zu machen
- Respekt und Toleranz gegenüber geschlechtlicher und sexueller Vielfalt zu fördern
- Jugendlichen und jungen Erwachsenen Mut für einen selbstbewussten Umgang mit ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität zu machen



### **Das Fremde im eigenen Körper**

Unser Körper ist ständig Fremdstoffen, z.B. Viren, Bakterien, Pilzen oder auch Pollen, ausgesetzt. Diese Fremdstoffe werden von unserem Immunsystem erkannt und – wenn nötig – bekämpft.

Wie erkennt unser Körper, was fremd ist und was nicht?

Was passiert, wenn Stoffe falsch erkannt werden?

Kann man den Körper „überlisten“?

In diesem Modul geht es im Vortrag und gemeinsamer Erarbeitung um die Funktionen unseres Immunsystems bei der Erkennung von körperfremden Stoffen und die Fehler, die dabei auftreten können, z.B. bei Allergien.

### **(Fremdes) Leben im All?!**

Der Weltraum - unendliche Weiten! Und die Menschheit soll wirklich die einzige Lebensform sein, die diesen Raum bereist? Oder gibt es fremdes Leben da draußen? In diesem Modul wollen wir mit Hilfe von Texten, Filmen und Übungen unter anderem diese und andere Fragen untersuchen: Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass es weitere Lebensformen im All gibt? Wie könnten wir mit außerirdischen Lebensformen kommunizieren? Welche Rechte haben Außerirdische auf der Erde und welche Gesetze gelten für Menschen im Weltall und auf anderen Planeten?

### **Das Böse als das Fremde in uns**

In diesem Modul werden wir uns mit verschiedenen Konzepten „des Bösen“ beschäftigen, die uns aus Büchern und Filmen wie Harry Potter, Star Wars, Herr der Ringe/ Der Hobbit oder dem Marvel Universe bekannt sind, und sie auf ihre Motive untersuchen.

Dazu werden wir anhand von Beispielen die Figuren hinterfragen und uns damit beschäftigen, was „das Böse“ eigentlich bedeutet und wie die Auseinandersetzung damit dargestellt wird. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, ob „das Böse“ tatsächlich so fremdartig ist, wie es erscheint, oder ob es uns nicht deutlich näher ist, als wir glauben.

Aus diesem Grund werden wir versuchen, Kategorien zu erarbeiten, indem wir philosophische und psychologische Überlegungen kennenlernen. Abschließend wagen wir den Versuch, auch uns selbst im Rahmen dieser Kategorien zu reflektieren.

### **Das Eigene im Spiegel des Fremden – Römer und „Barbaren“**

Anhand von Filmausschnitten aus "Sandalenfilmen" verschaffen wir uns einen ersten Überblick über die Darstellung des Barbaren. Anschließend vergleichen wir es in Gruppenarbeit mit lateinisch-deutschen Texten antiker Autoren (Caesar/ Tacitus) zu unterschiedlichen Schwerpunkten: - die römische vs. germanische/ keltische Frau; Imperialismuskritik (Rede des Critognatus) und die Angst vor den Germanen (z.B. Schlacht bei Vesontio). Ist der Barbar abschreckendes Ungeheuer oder heimlich bewunderter Superheld?

**Oberstufen-Projekt E/Q1**  
**2. Vorhabenwoche**  
**14.-16. März 2022**



**Interview mit einem Oktopus – Kann es Freundschaft zwischen Mensch und Molluske geben?**  
"A lot of people say an octopus is like an alien." - Damit beginnt der Netflixfilm "My Octopus Teacher" von James Reed aus dem Jahr 2020. Basierend auf Filmausschnitten, ergänzt mit Textauszügen aus "Rendezvous mit einem Oktopus" von Sy Montgomery (2017) wird in diesem Modul vor allem der Frage nachgegangen werden, ob es so etwas wie Freundschaft zwischen an sich wildfremden Arten geben kann. Menschen, also Säugetiere, und Oktopusse, also Weichtiere, sind biologisch betrachtet unglaublich unterschiedlich, und dennoch berichten Reed und Montgomery beide von einer unglaublichen Bindung zu den Tieren und von deren beeindruckender Intelligenz und Persönlichkeit - Eigenschaften, die der Mensch nur selten anderen Tieren als sich selbst zuspricht. Hier werden Sie also versuchen zu ergründen, was den ansonsten so "alien-lichen" Oktopus so besonders macht.

**Fremde(?) Tiere in Norddeutschland**

Washbär, Nutria und Nandu haben (nicht nur) den Norden Deutschlands erobert und vielerorts heißt es der Washbär verursacht riesige Schäden, aber wie macht dieser Neophyt dies und wie faszinierend ist der Körperbau und die Geschicklichkeit des Bären mit der Maske? Fragen denen wir im Seminar auf den Grund gehen wollen.

**2. Block**  
**SCHLAU**

SCHLAU Lübeck ist ein Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen für Jugendliche und junge Erwachsene. In einem Workshop bieten ehrenamtliche Teams die Möglichkeit, mit jungen lesbischen, schwulen, bi, trans\*, inter\* und queeren Menschen ins Gespräch zu kommen. Im Zentrum stehen Lebenswirklichkeiten und Biografien, das eigene Coming-Out, Diskriminierungserfahrungen sowie Vorurteile und Rollenbilder. SCHLAU ermöglicht Begegnung mit den vermeintlich Fremden, informiert und klärt über Lebenswelten und Erfahrungen von LGBTIQ\* auf.

Ziele des Workshops sind u.a.:

- Vorurteile und Klischees zu erkennen und zu reflektieren
- Diskriminierung sichtbar und ihre Mechanismen methodisch erfahrbar zu machen
- Physischer und psychischer Gewalt gegenüber LGBTIQ\* Personen vorzubeugen
- Gespräche zu ermöglichen und gesellschaftliche Vielfalt sichtbar zu machen
- Respekt und Toleranz gegenüber geschlechtlicher und sexueller Vielfalt zu fördern
- Jugendlichen und jungen Erwachsenen Mut für einen selbstbewussten Umgang mit ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität zu machen

**Das Fremde im eigenen Körper**

Unser Körper ist ständig Fremdstoffen, z.B. Viren, Bakterien, Pilzen oder auch Pollen, ausgesetzt. Diese Fremdstoffe werden von unserem Immunsystem erkannt und – wenn nötig – bekämpft.

Wie erkennt unser Körper, was fremd ist und was nicht?

Was passiert, wenn Stoffe falsch erkannt werden?

Kann man den Körper „überlisten“?

In diesem Modul geht es im Vortrag und gemeinsamer Erarbeitung um die Funktionen unseres Immunsystems bei der Erkennung von körperfremden Stoffen und die Fehler, die dabei auftreten können, z.B. bei Allergien.



### ***Die Fremde***

In Feo Aladags Regiedebüt "Die Fremde" (2010) kämpft Sibel Kekilli ("Gegen die Wand") um ihr Leben. Nachdem sie sich von ihrem Mann getrennt hat, wird die junge deutsch-türkische Mutter von ihrer eigenen Familie bedroht. Der Film behandelt auf höchst dramatische und subtile Weise den Kampf einer jungen Mutter um ihre Selbstbestimmung zwischen zwei Wertesystemen und zeigt den ganzen Irrsinn eines fehlgeleiteten Ehrbegriffs.

Wir werden den Film anschauen und anschließend über die darin thematisierten Konflikte diskutieren.

### **Das Böse als das Fremde in uns**

In diesem Modul werden wir uns mit verschiedenen Konzepten „des Bösen“ beschäftigen, die uns aus Büchern und Filmen wie Harry Potter, Star Wars, Herr der Ringe/ der Hobbit oder dem Marvel Universe bekannt sind, und sie auf ihre Motive untersuchen.

Dazu werden wir anhand von Beispielen die Figuren hinterfragen und uns damit beschäftigen, was „das Böse“ eigentlich bedeutet und wie die Auseinandersetzung damit dargestellt wird. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, ob „das Böse“ tatsächlich so fremdartig ist, wie es erscheint, oder ob es uns nicht deutlich näher ist, als wir glauben.

Aus diesem Grund werden wir versuchen, Kategorien zu erarbeiten, indem wir philosophische und psychologische Überlegungen kennenlernen. Abschließend wagen wir den Versuch, auch uns selbst im Rahmen dieser Kategorien zu reflektieren.

### **Das Eigene im Spiegel des Fremden – Römer und „Barbaren“**

Anhand von Filmausschnitten aus "Sandalenfilmen" verschaffen wir uns einen ersten Überblick über die Darstellung des Barbaren. Anschließend vergleichen wir es in Gruppenarbeit mit lateinisch-deutschen Texten antiker Autoren (Caesar/ Tacitus) zu unterschiedlichen Schwerpunkten: - die römische vs. germanische/ keltische Frau; Imperialismuskritik (Rede des Critognatus) und die Angst vor den Germanen (z.B. Schlacht bei Vesontio). Ist der Barbar abschreckendes Ungeheuer oder heimlich bewunderter Superheld?

### **Interview mit einem Oktopus – Kann es Freundschaft zwischen Mensch und Molluske geben?**

"A lot of people say an octopus is like an alien." - Damit beginnt der Netflixfilm "My Octopus Teacher" von James Reed aus dem Jahr 2020. Basierend auf Filmausschnitten, ergänzt mit Textauszügen aus "Rendezvous mit einem Oktopus" von Sy Montgomery (2017) wird in diesem Modul vor allem der Frage nachgegangen werden, ob es so etwas wie Freundschaft zwischen an sich wildfremden Arten geben kann. Menschen, also Säugetiere, und Oktopusse, also Weichtiere, sind biologisch betrachtet unglaublich unterschiedlich, und dennoch berichten Reed und Montgomery beide von einer unglaublichen Bindung zu den Tieren und von deren beeindruckender Intelligenz und Persönlichkeit - Eigenschaften, die der Mensch nur selten anderen Tieren als sich selbst zuspricht. Hier werden Sie also versuchen zu ergründen, was den ansonsten so "alien-lichen" Oktopus so besonders macht.

### **Fremde(?) Tiere in Norddeutschland**

Waschbär, Nutria und Nandu haben (nicht nur) den Norden Deutschlands erobert und vielerorts heißt es der Waschbär verursacht riesige Schäden, aber wie macht dieser Neophyt dies und wie faszinierend ist der Körperbau und die Geschicklichkeit des Bären mit der Maske? Fragen denen wir im Seminar auf den Grund gehen wollen.





### **1.+2. Block**

#### **Das Fremde in der Science-Fiction II: Alien (Film)**

Selten war das Fremde in Verhalten und Optik so radikal fremd wie in dem Science-Fiction-Klassiker Alien von Ridley Scott. Für das Alien-Design erhielt der schweizer Künstler H.R. Giger zu Recht den Oscar! Wir wollen diesen Film gemeinsam ansehen und dann die Darstellung des radikal Fremden unter filmästhetischen, psychologischen und philosophischen Gesichtspunkten erörtern.

*Alle drei Module "Das Fremde in der Science-Fiction" können separat gebucht werden; sie ergänzen einander, bauen aber nicht aufeinander auf.*

#### **1492 bis heute – Der Kontinent Amerika im Wandel**

1492 hat Columbus Amerika entdeckt – das Datum kennt fast jede\*r. Die Staaten Mittel- und Südamerikas nennt man Lateinamerika – auch das wissen die meisten. In diesem Modul begeben wir uns auf eine Zeitreise: Sowohl die natürlichen als auch die gesellschaftlichen Gegebenheiten, die zur Zeit von Columbus' Landung in auf dem amerikanischen Kontinent vorzufinden waren, unterscheiden sich grundlegend von den heutigen. Zunächst geht es um Grundwissen: Welche Völker/welche Kulturen gab es; wo sind sie geblieben, wer hat sie ersetzt? Wie haben sich Ökosysteme/Landschaften verändert? Daraus ergibt sich die Frage: Welche Prozesse haben dazu geführt und wer hat diese gesteuert? Und wie beeinflusst das Ganze bis heute unsere Wahrnehmung/unser Denken? Zusammengefasst: Wie wurde Amerika eigentlich zu dem Kontinent, den wir heute kennen?

#### **Eintauchen in fremde Fantasiewelten - Pen & Paper Rollenspiel**

Wir spielen Dungeons & Dragons; ein würfelbasiertes Fantasie-Rollenspiel, in dem du in einer Gruppe eine einzigartige Geschichte erlebst. Beeinflusse als Druidin die Natur zu deinen Gunsten, schleiche als Schurke durch dunkle Hinterhöfe, beschütze als elfische Bogenschützin deine Sippe, stelle dich als Zwergenkrieger im glänzenden Kettenhemd deinen Feinden oder durchstöbere als Magierin uralte Archive. Ihr sprecht und handelt in der Rolle eurer Fantasiefigur und gestaltet auf diese Weise während des Spielens vor eurem geistigen Auge eine geheimnisvolle, magische Welt, in der ihr auf Abenteuer auszieht, Rätsel löst, gegen Monster kämpft, Schätze findet und vor allem viel Spaß habt!

*(Maximal 10 Personen!)*

#### **Das Fremde hinter Gittern**

Wie kommt es zu Straftaten? Welche Strafen sind sinnvoll? Gibt es gerechte Strafen? Kann man alle Verbrechen wieder gut machen? Über diese und andere Fragen werden wir zunächst miteinander und dann mit einem Gefangenen der JVA Lübeck ins Gespräch kommen. Alle Fragen können gestellt, alle Anliegen thematisiert werden.

*Das Gespräch mit dem Gefangenen wird im Hansemuseum, dem ehemaligen Gerichtsgebäude der Nationalsozialisten, stattfinden. Dort gilt für Jugendliche 3G. Bitte bringt einen entsprechenden Nachweis mit. Als Testnachweis ist die offizielle Schulbescheinigung vorzulegen.*

#### **Buchstaben der arabischen Sprache**

Dieser Kurs für Anfänger\*innen richtet sich an alle, die lernen möchten, wie man die 28 Buchstaben der arabischen Sprache schreibt und liest. Informationen zur arabischen Kultur und zum Alltagsleben runden den Kurs ab. Es wird mit Kopien und karierten DIN A4 Blättern gearbeitet.



## **Mittwoch**

### **1. Block**

#### **Inszenierungen und Identitäten in der Politik**

Im Alltag werden oft Witze über Fremde gemacht, aber Fremde machen genauso Witze über uns. Wir informieren uns gegenseitig in realtime über aktuellste (Fake?)-News und fühlen uns damit selbst bestätigt.

Was passiert bei diesen Interaktionen zwischen Menschen? Und welche Bedeutung hat dies für unser Zusammenleben und auch unsere politische Meinungsbildung?

In diesem Modul werden wir uns zum einen typische Witze und Inszenierungen erzählen/berichten/anschauen. Dann werden wir uns mit der Theorie der Identität und deren Bedeutung für die Politik auseinandersetzen. Witze und Inszenierungen sind tatsächlich häufig identitätsstiftend gegenüber dem Fremden.

Dies soll darin münden, dass Sie entwickeln, wie man Witze und Inszenierungen bewusst politisch einsetzen kann und abschließend diese Möglichkeiten hinsichtlich Chancen und Risiken diskutieren.

#### **Images of the other - creating otherness in advertising**

Us vs them - human beings need to categorise the world; otherwise it would be simply too much to take. Dangerous or harmless. Poisonous or edible. Friend or foe. Tall or short. These categories help us to survive and to process our surroundings. But what happens when these categorisations take up a life on their own and start to entail more meaning? The only job of an advertisement, however, is to catch our attention – otherwise we would not notice it and therefore not buy the advertised product. So obviously, advertisers play on stereotypes and common notions to surprise us. But what can ads tell us about our society? Which role can images play in strengthening perception of us vs them. What makes an ad successful or offensive? In this module we'll take a look at the concept of othering (the process of distinguishing between us and them while attributing value to those categories) and how it is used in advertisements. We will look at how ads work, which role images play when it comes to the other and create our own ads.

#### **Von Helene Fischer bis Panzerballett – Eigenes und Fremdes in der Musik**

Warum klingt Musik fremdartig oder vertraut? Warum klatschen wir mit bzw. warum runzeln wir ab welchem musikalische Grade die Stirn?

In diesem aktiven Modul wandern wir auf den ausgetretenen Pfaden musikalischer Konventionen und trauen uns, die kleinen und feinen Seitenwege zu gehen, um Neues, Fremdes und Unerwartetes zu entdecken. Ein Modul, das auf die Ohren geht!

#### **Menschenfeindlichkeit in unserer offenen Gesellschaft?**

Auf Basis der aktuellen Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung „Geforderte Mitte“ werden wir uns mit gesellschaftlichen Vorurteilen beschäftigen, durch die bestimmte Gruppen in unserer Gesellschaft real ausgegrenzt werden. Nach einer persönlichen Auseinandersetzung werden wir mögliche Ursachen reflektieren, um dann Bausteine für eine offenere Gesellschaft zu erarbeiten und kreativ umzusetzen.



### **Monster unterm Bett, Monster im Kopf – Ist Angst angeboren oder gelernt?**

Wenn man diversen Zeitungsberichten glauben kann, dann setzen Diebe inzwischen viel erfolgreicher Schlangen ein als Waffen, so z.B. auf der Insel Madagaskar (vgl. Focus online). Die von den Tätern mit Schlangen bedrohten Fahrgäste von Bussen oder Autos flüchten panisch und lassen dabei sämtliches Gepäck und Wertgegenstände zurück, so dass die Diebe leichte Beute machen können. Interessanterweise gibt es auf Madagaskar keinerlei gefährliche Giftschlangen, und trotzdem reagieren auch Inselbewohner generell ängstlich auf jede Art von Reptilien! Sind solche Ängste angeboren? Lernen wir Angst von unseren Eltern? Diese und weitere sich daraus ergebene Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Oder kurz gesagt: Wie lässt sich Angst, z.B. vor dem Monster unterm Bett, neurobiologisch erklären?

### **2. Block**

#### **Sport als Schulfach – eine fremde Fachkultur?**

Sport ist doch eigentlich gar kein richtiges Schulfach. In einem richtigen Schulfach soll man still sitzen und etwas lernen. Im Sport soll man sich vor allem bewegen und Spaß haben.

In diesem Modul gehen wir der formulierten Annahme auf den Grund. Wir betrachten den Sportunterricht hierzu aus drei Sichtweisen: Schülersicht – Lehrersicht – Theorie von Sportunterricht. Zuletzt ein Blick auf das Sportprofil (frei nach Bourdieu): Man wählt, was man mag, weil man mag, was man kann.

#### **Macht und Magie**

Macht und Magie - das klingt sofort exotisch, fremd, anziehend. In diesem Modul steht ein Besuch der gleichnamigen Ausstellung der Völkerkundesammlung im Museum für Natur und Umwelt im Mittelpunkt. Gezeigt werden Stücke zum Thema „Tiere in afrikanischen Kulturen“. Viel ‚Fremdes‘ klingt dort gleich an: das Tier in Abgrenzung zum Menschen, afrikanische Kulturen als ‚das Andere‘ zu unserer eurozentrischen Weltsicht. Wir werden versuchen, gemeinsam einem Potpourri aus verschiedenen Fragen nachzugehen: Was drücken die ausgestellten Kunstwerke mit Blick auf die Beziehung zwischen Mensch und Tier aus? Welches Stück trifft mein persönliches Verständnis dieser Beziehung? Was unterscheidet und was verbindet meine Sicht und die dargestellte Sicht? Und was sagt diese Ausstellung über unseren Blick auf den riesigen, komplexen Kontinent Afrika?

#### **Von Helene Fischer bis Panzerballett – Eigenes und Fremdes in der Musik**

Warum klingt Musik fremdartig oder vertraut? Warum klatschen wir mit bzw. warum runzeln wir ab welchem musikalische Grade die Stirn?

In diesem aktiven Modul wandern wir auf den ausgetretenen Pfaden musikalischer Konventionen und trauen uns, die kleinen und feinen Seitenwege zu gehen, um Neues, Fremdes und Unerwartetes zu entdecken. Ein Modul, das auf die Ohren geht!

#### **Menschenfeindlichkeit in unserer offenen Gesellschaft?**

Auf Basis der aktuellen Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung „Geforderte Mitte“ werden wir uns mit gesellschaftlichen Vorurteilen beschäftigen, durch die bestimmte Gruppen in unserer Gesellschaft real ausgegrenzt werden. Nach einer persönlichen Auseinandersetzung werden wir mögliche Ursachen reflektieren, um dann Bausteine für eine offenere Gesellschaft zu erarbeiten und kreativ umzusetzen.



### **Monster unterm Bett, Monster im Kopf – Ist Angst angeboren oder gelernt?**

Wenn man diversen Zeitungsberichten glauben kann, dann setzen Diebe inzwischen viel erfolgreicher Schlangen ein als Waffen, so z.B. auf der Insel Madagaskar (vgl. Focus online). Die von den Tätern mit Schlangen bedrohten Fahrgäste von Bussen oder Autos flüchten panisch und lassen dabei sämtliches Gepäck und Wertgegenstände zurück, so dass die Diebe leichte Beute machen können. Interessanterweise gibt es auf Madagaskar keinerlei gefährliche Giftschlangen, und trotzdem reagieren auch Inselbewohner generell ängstlich auf jede Art von Reptilien! Sind solche Ängste angeboren? Lernen wir Angst von unseren Eltern? Diese und weitere sich daraus ergebende Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Oder kurz gesagt: Wie lässt sich Angst, z.B. vor dem Monster unterm Bett, neurobiologisch erklären?

### **1.+2. Block**

#### **Alltagsrassismus**

"Ich bin doch nicht rassistisch" – das denken bestimmt viele. Dennoch kommt es im Alltag zu vielen kleinen Grenzverletzungen. Diese gehen von Menschen aus, die u.a. aufgrund ihres Aussehens ihre eigenen Privilegien und ihre eigene Position nicht hinterfragen müssen und treffen diejenigen, deren Präsenz in der deutschen Gesellschaft damit in Frage gestellt wird - oft ohne dass es den Sprechenden bewusst ist.

Wir wollen typischen Situationen von Alltagsrassismus nachgehen, erkennen, welche Mechanismen ihm zugrunde liegen und unsere eigenen Denkmuster hinterfragen. Es wird darum gehen, einen Perspektivwechsel vorzunehmen und belastende Kommunikationssituationen einmal aus der Sicht der Betroffenen wahrzunehmen. In Rollenspielen werden wir schließlich erproben, Gesprächssituationen mit mehr Respekt und Empathie zu meistern.

#### **Eintauchen in fremde Fantasiewelten - Pen & Paper Rollenspiel**

Wir spielen Dungeons & Dragons; ein würfelbasiertes Fantasie-Rollenspiel, in dem du in einer Gruppe eine einzigartige Geschichte erlebst. Beeinflusse als Druidin die Natur zu deinen Gunsten, schleiche als Schurke durch dunkle Hinterhöfe, beschütze als elfische Bogenschützin deine Sippe, stelle dich als Zwergenkrieger im glänzenden Kettenhemd deinen Feinden oder durchstößere als Magierin uralte Archive. Ihr sprecht und handelt in der Rolle eurer Fantasiefigur und gestaltet auf diese Weise während des Spielens vor eurem geistigen Auge eine geheimnisvolle, magische Welt, in der ihr auf Abenteuer auszieht, Rätsel löst, gegen Monster kämpft, Schätze findet und vor allem viel Spaß habt!

*(Maximal 10 Personen!)*

#### **Das Fremde in der Science-Fiction III: Monsters (Film)**

Der Regisseur Gareth Edwards ist uns durch Filme wie Godzilla und Rogue One: A Star Wars Story bekannt. Doch bereits sein Debütfilm Monsters ließ die Kritiker aufmerken: Seine Darstellung des radikal Fremden bricht mit Genre-Konventionen und erweist, wie politisch relevant Science-Fiction sein kann. Durch die Präsidentschaft Donald Trumps gewinnt Monsters auf fast unheimliche Weise eine noch viel größere Relevanz als bei seinem Erscheinen 2010! Wir wollen diesen Film gemeinsam ansehen und dann die Darstellung des radikal Fremden unter filmästhetischen, philosophischen und politischen Gesichtspunkten erörtern.

*Alle drei Module "Das Fremde in der Science-Fiction" können separat gebucht werden; sie ergänzen einander, bauen aber nicht aufeinander auf.*

**Oberstufen-Projekt E/Q1**  
**2. Vorhabenwoche**  
**14.-16. März 2022**



**Schreibwerkstatt zu Shaun Tans Graphic Novel *The Arrival***

Shaun Tans Graphic Novel „The Arrival“ (Die Ankunft) von 2006 wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet. Sie thematisiert auf sehr spezielle Weise das Thema „Fremd- bzw. Anderssein“ und lädt durch die besonderen Zeichnungen und den fehlenden Text geradezu dazu ein, sich mit dem Inhalt auseinanderzusetzen und sich kreativ zu betätigen. An diesem Vormittag erhaltet ihr dazu die Gelegenheit.

Dieses Modul ist geeignet für Autor\*inn\*en, Künstler\*innen und alle, die sich mal im Schreiben oder Gestalten ausprobieren möchten. Erwartet wird die Bereitschaft, sich einen ganzen Vormittag lang kreativ mit Shaun Tans Buch auseinanderzusetzen. Material müsste mitgebracht werden.

Einen ersten Eindruck erhaltet ihr unter <https://www.shauntan.net/arrival-book>

**Buchstaben der arabischen Sprache**

Dieser Kurs für Anfänger\*innen richtet sich an alle, die lernen möchten, wie man die 28 Buchstaben der arabischen Sprache schreibt und liest. Informationen zur arabischen Kultur und zum Alltagsleben runden den Kurs ab. Es wird mit Kopien und karierten DIN A4 Blättern gearbeitet.